
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

ALTEISENSAMMLUNG

am Freitag, den 19. April 2013

von 7:00 bis 15:00 Uhr

Sammelplatz: Altstoffsammelzentrum (ASZ) Stall

Kostenlos abgeliefert werden können:

Alteisen, Metalle, Blechteile, Boiler, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Heizkörper (jedoch keine Ölradiatoren), Herde, Öfen (ohne Schamott- oder Keramikverkleidungen), Guss- oder Blechbadewannen, Fahrzeugteile, usw.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrzeugteile, Dosen oder Ölöfen **keine Öle, Flüssigkeiten oder Problemstoffe** mehr enthalten und bei **Fahrradreifen und Autofelgen der Schlauch abmontiert ist!!!**

Kleinteile wie Nägel, Schrauben usw. bitte nicht lose entsorgen, sondern in einem geeigneten Behälter (zB. Dose) anliefern!

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Anlieferung von Alteisen nur in der oben angeführten Zeit von **7:00 bis 15:00 Uhr** erfolgen kann!!!

(Wer Gegenstände vor oder nach diesem Termin anliefert muss für die gesonderte Entsorgung € 75,00 bezahlen!)

Entsorgung der Autowracks

Auch heuer bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, Ihr Autowrack kostengünstig und problemlos durch ein befugtes Unternehmen zu entsorgen.

Kosten: € 70,00 → Abholung des Autowracks ab Haus!

Die Autowracks müssen trockengelegt sein, d. h. es dürfen sich **keine Öle, Flüssigkeiten, Altreifen, Sonder- oder Hausmüll im Auto** befinden und die Abholung mit einem LKW **muss** möglich sein.

Die Anmeldung für die Abholung Ihres Autowracks müsste bis spätestens

Freitag, den 19. April 2013

am Gemeindeamt Stall bei gleichzeitiger Bezahlung der Entsorgungsgebühr von € 70,00 und **Vorlage des Typenscheines** erfolgen.

FSME Impfaktion

Seitens des Gesundheitsamtes der BH Spittal/Drau wird am

**Montag, den 22. April 2013 um 11:30 Uhr
am Gemeindeamt (1. Stock)**

eine **Zeckenschutzimpfaktion** durchgeführt.

Kosten:

Für Versicherte der Gebietskrankenkasse:	Erwachsene	€ 18,30
	Kinder bis 15 Jahre	€ 15,30
für Versicherte aller anderen Krankenkasse:	Erwachsene	€ 22,00
	Kinder bis 15 Jahre	€ 19,00

Die Erkrankung und ihre Behandlung:

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine Viruserkrankung des Gehirns und des Rückenmarks, welche bleibende Schäden hinterlassen kann und manchmal tödlich endet. Sie wird durch Zeckenstich übertragen. Die FSME-Impfung in Österreich allgemein empfohlen.

Impfschema:

1. Teilimpfung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, bei starker Infektionsgefahr nach Nutzen-Risikoabwägung ab dem 7. Lebensmonat
 2. Teilimpfung ein bis drei Monate danach, bei Notwendigkeit eines raschen Impfschutzes 14 Tage
 3. Teilimpfung 5 bis 12 Monate nach der 2. Teilimpfung
1. Auffrischung nach 3 Jahren, danach alle 5 Jahre

Je nach verwendetem Impfstoff kann auch ein leicht abweichendes Impfschema gelten.

Personen ab 60 sollten sich alle drei Jahre impfen lassen, da mit zunehmendem Alter die Immunität nachlässt.

Impfstoff, Wirkung und Nebenwirkungen

99 % aller regulär geimpften Personen sind vor Erkrankung geschützt. Nur durch die Impfung konnte die Krankheit weitgehend zurückgedrängt werden.

Bei schwerer Hühnereiweißallergie soll die Impfung nur im Krankenhaus verabreicht werden – Nebenwirkungen sollen in jedem Fall dem Impfarzt/der Impfärztin gemeldet werden!

Kontakthinweis: Ihr Gesundheitsamt, Tel. 050536/62236,
www.gesundheit-kaernten.at



pro mente
k ä r n t e n

Eine der größten Stärken - an sich glauben und Unterstützung annehmen

Die eigenen Ressourcen und Stärken zu erkennen und zu nutzen sind die Säulen und das Fundament das Leben auch in Krisensituationen gelingend und gut meistern zu können. Eine besondere Stärke zeigt Herr Alois Strauß, in dem er seine Ressourcen erkennt und Angebote nutzt, diese weiter aufrecht zu erhalten und auszubauen. „Ich hatte bis zu meinem vierzigsten Lebensjahr einen harten Leidensweg, weil mir das Leben wegen meiner Erkrankung oft mit Respektlosigkeit und Erniedrigung begegnete, insbesondere in meiner eigenen Verwandtschaft. Die Leute denken, wenn man alleine ist, ist man einsam. Das stimmt so aber nicht. Ich habe gelernt, dass man immer an sich selbst glauben muss, auch wenn die Menschen, die einem nahe stehen, nicht an einen glauben. Wenn ich beispielsweise mit meinem Hund in den Wald gehe, werden wir vom Gesang der Vögel und dem Duft der Bäume begrüßt. Das Wichtigste im Leben ist Verantwortung. Ohne Verantwortung gibt es keine Ziele und ohne Ziele und Ideale kann ein Mensch gar nicht wissen, ob sein Leben zurzeit Sinn macht.

Das Krisenwohnhaus hat einen besonderen Platz in meinem Leben. Hier kann ich her kommen, wenn ich das Gefühl habe, dass ich ein Ventil brauche für das, was sich in meinem Alltag in mir angestaut hat. Das Wichtigste dabei sind die Gespräche mit den Leuten - ich kann erzählen, was ich möchte und weiß, dass ich immer ernst genommen werde, was im Alltag eben nicht immer selbstverständlich ist. Die für mich bedeutendste Lernerfahrung, die ich hier im Krisenwohnhaus gemacht habe, ist, dass ich mir jederzeit selbst vor Augen halten kann, welche besonderen Ressourcen in meinem Leben dazu beitragen, dass ich mich wohl fühle und gesund bleibe. Mein ganzer Stolz ist meine Persönlichkeit und meine Kreativität, denn nicht mit den Augen sieht man die wichtigen Dinge des Lebens, sondern mit dem Herzen.“

Für viele Menschen, die Krisensituationen und/oder Erkrankungen erfahren, fällt der Blick auf das, was schön am Leben ist, und was die eigenen Stärken sind schwer. Das Gefühl, sich selbst nicht mehr helfen zu können nimmt Überhand und lässt das Leben schwer meistern. Das Krisenwohnhaus Spittal, eine Einrichtung der pro mente kärnten GmbH, bietet Menschen in sozialen und psychischen Krisensituationen medizinische, psychologische und soziotherapeutische Unterstützungsangebote, welche sich an den individuellen Lebensbedingungen der Personen orientiert. Im Rahmen von Einzelgesprächen oder gruppentherapeutischen Angeboten wird gemeinsam an der (Wieder-) Erlangung von Kompetenzen zur autonomen Lebensbewältigung gearbeitet, also der Fähigkeit, das eigene Leben auch in Krisensituationen zu bewältigen.

Die größte Stärke eines Menschen, und das zeichnet Herrn Strauß und viele andere BesucherInnen des Krisenwohnhauses und anderen unterstützenden Angeboten aus, liegt in der Kraft, Unterstützung anzunehmen und an die eigenen Ressourcen zu glauben.

Krisenwohnhaus

Kummererstraße 25, 9800 Spittal/Drau

Telefon/Telefax 04762 / 44 688

mail: krisenhaus-spittal@promente-kaernten.at

www.promente-kaernten.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Freitag, den 31. Mai 2013

in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr

in der Volksschule eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Stall/Mölltal und Umgebung wird gebeten,
sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

Kommende Veranstaltungen

April	Samstag	13. Apr	Heimspiel gegen Thal/Assling	SV Union Stall
	Samstag	27. Apr	Heimspiel gegen Tristach	SV Union Stall
	Sonntag	28. Apr	Pfarrfest Stall	Pfarre Stall
Mai	Sonntag	05. Mai	Erstkommunion	Pfarre Stall
	Donnerstag	09. Mai	Christi Himmelfahrt	
	Freitag	10. Mai	Fußwallfahrt nach Kötschach	Pfarre Stall
	Samstag	11. Mai	Buswallfahrt nach Kötschach	Pfarre Stall
	Freitag	17. Mai	Heimspiel gegen Egg	SV Union Stall
	Samstag	18. Mai	Pfingstturnier	SV Union Stall
	Sonntag	19. Mai	Pfingstturnier	SV Union Stall
	Sonntag	19. Mai	Pfingstsonntag	
	Montag	20. Mai	Pfingstmontag	
	Samstag	25. Mai	80-Jahre VS Steinwand - Jubiläum	VS Steinwand
	Donnerstag	30. Mai	Fronleichnam	Pfarre Stall
	Donnerstag	30. Mai	Frühschoppen => Konzert	ÖKB Stall